

DEUTSCHER GEOTHERMIKONGRESS 2007

Bochum, 29.-31.10.2007
Ruhrcongress

SCHÜLER-UNI GEOTHERMIE

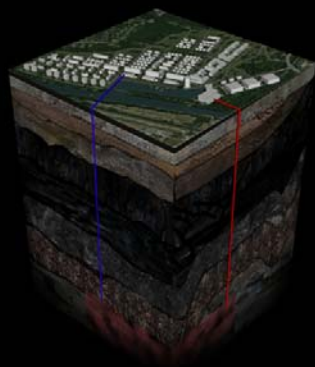
Die Juniorkonferenz zum Kongress.
Für alle Nachwuchs-
NaturIngenieurWissenschaftlerInnen
der gymnasialen Oberstufe.

Vorlesung:
Prof. Dr. Rolf Bracke
Hochschule Bochum

Zeit:
Dienstag, 30.10.2007
14:30 -16:00 h
Mittwoch, 31.10.2007
14:30-16:00 h

Ort:
Ruhrcongress Bochum
Stadionring 20
44791 Bochum

ein Projekt von:
GEOTHERMIEZENTRUM Bochum
Hochschule Bochum
IST.Bochum.NRW
Geothermische Vereinigung -
Bundesverband Geothermie e.V.





Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Zukunftsthema Energie gehört zweifellos zu den wichtigsten Arbeitsfeldern der kommenden Studenten-Generationen. Europa und die gesamte Welt stehen in den nächsten Jahrzehnten vor tiefgreifenden Veränderungen bei der Energieversorgung ihrer Wirtschaft, Städte und Regionen.

Hier werden kreative Köpfe benötigt, die über fachliche Grenzen hinwegdenken und neue Wege einer sicheren und klimaschonenden Energieversorgung gehen können.

Die natürliche Erdwärme ist eine der interessantesten Quellen von allen erneuerbaren Energien. Unsere Erde ist in ihrem Inneren über 4000°C heiß und 99% des blauen Planeten haben noch weit über 1000°C. In diesem Glutball wird mehr Energie freigesetzt als die Menschheit jemals verbrauchen kann.

Geothermie steht jahres- und tageszeitenunabhängig zur Verfügung. Sie ist damit als einzige regenerative Energiequelle „grundlastfähig“. Erdwärme wird technisch aus Tiefen zwischen 50 und 5000 m gewonnen und direkt oder indirekt zum Heizen, Kühlen und zur Stromerzeugung genutzt.

Die Gewinnung und Nutzung von Geothermie erfordert eine enge Zusammenarbeit von vielen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen: Geowissenschaftler, Chemiker, Physiker, Bau-, Bergbau-, Maschinenbau- und Elektrotechnik-Ingenieure/innen. Die Vielfalt macht sie so spannend - insbesondere auch für junge Frauen!

Einige Länder sind schon sehr weit bei der Nutzung von Geothermie. Zum Beispiel wird die Stadt San Francisco in Kalifornien von Geothermiekraftwerken versorgt, die fast die Leistung eines Kernkraftwerkes haben.

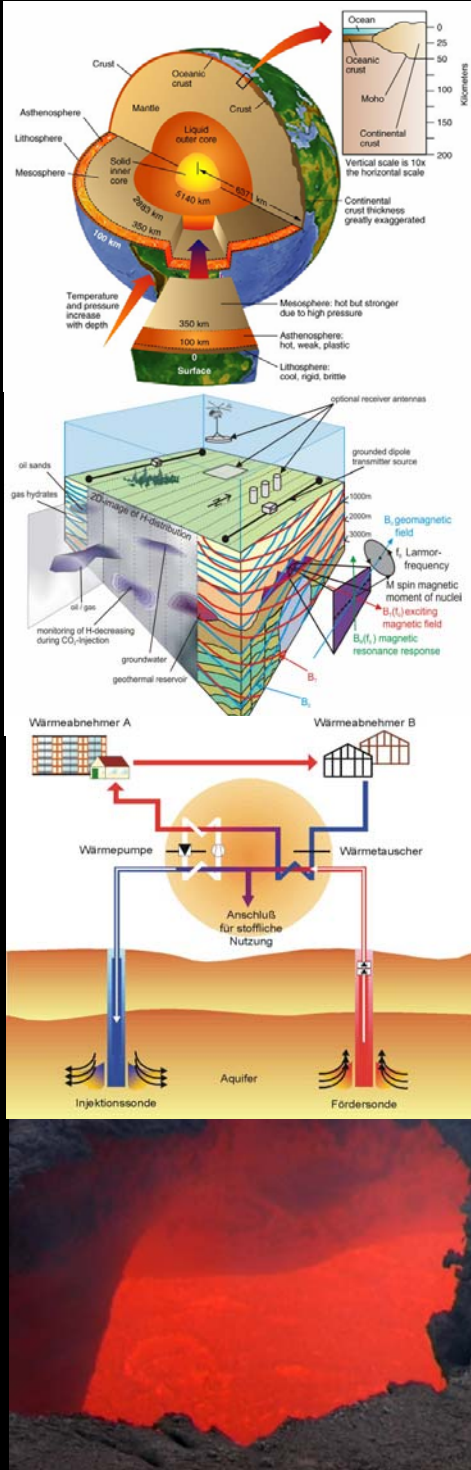
Auch bei uns erlebt die Geothermie zur Zeit einen ungeheuren Boom. In diesem Jahr treffen sich die Profis der Branche zu Ihrem Kongress in Bochum. Hier wird über neue technische Entwicklungen und naturwissenschaftliche Methoden gesprochen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, Ihnen das Thema dort vor Ort im Rahmen einer kleinen Begleitkonferenz für Junioren näher zu bringen. Vielleicht entsteht daraus ja einmal ein Berufswunsch – oder einfach nur Interesse am Thema. Und hinterher gibt's noch die Möglichkeit eines Besuchs der Messe *GEOenergja2007* ... alles kostenfrei!

Über Ihren Besuch würde ich mich freuen.

Mit herzlichem Glückauf!

Prof. Dr. Rolf Bracke

(Leiter des NRW-Geothermiezentrums in Bochum)



Kontakt:

NRW-Geothermiezentrum

T. 0234.32.10233

E. geothermie@fh-bochum.de

oder

Innovationszentrum

Schule-Technik.Bochum.NRW

T. 0234.388702-25

anmeldung@ist-bochum.de